

festgestellt, vom Kaiser jedoch verkündigt, wenn er sie bestätigt. Der Bundesrat besteht aus den Abgeordneten der deutschen Regierungen. Die Mitglieder des Reichstages aber wählt das Volk. An der Spitze des Bundesrats steht der Reichskanzler. — Das Reich hat eine gemeinsame Kriegsmacht, welche unter dem Kaiser steht. Sie zerfällt in das Landheer und in die Seemacht (Kriegsmarine). Die Häfen von Kiel und der Jadebusen (Wilhelmshaven) sind Reichsriegshäfen. Die deutschen Farben sind schwarz-weiß-rot. Jeder wehrfähige Deutsche ist auch wehrpflichtig. Bei der Fahne steht der Soldat 2 od. 3 Jahre. Dann kommt er zur Reserve (auf 5 bezw. 4 Jahre). Nachher gehört er bis zum 39. Lebensjahre der Landwehr an. — Die Postanstalten und Telegraphen der einzelnen Bundesstaaten mit Ausnahme von Bayern stehen unter der Verwaltung des Reiches und sind kaiserlich. Auch gemeinsame Maße, Gewichte und Münzen sind im ganzen Reiche eingeführt.

§ 50. **Rückblick auf Deutschland.** Das ganze Deutsche Reich umfaßt (in runder Zahl) 540 000 qkm. Es hat 55 Mill. E., von denen etwa 49 Mill. Deutsche sind. Die Nichtdeutschen wohnen hauptsächlich in den Grenzgegenden, seltener in sogenannten Sprachinseln: Polen in Oberschlesien, Polen, Westpreußen; mit ihnen verwandt sind die Masuren in Ostpreußen, die Kassuben in Westpreußen, die Wenden zu beiden Seiten der Spree von Bangen bis nördlich von Kottbus. Litauer wohnen in Ostpreußen, Dänen in Schleswig, Franzosen in Elb-Lothringen, Wallonen in der Rheinprovinz. — Der N. ist vorwiegend protestantisch; im O. und im W. (Trier, Köln, Münster, Paderborn) herrscht die römisch-katholische Kirche vor. In Süddeutschland überwiegen die Katholiken. — Die Seenplatten des nördlichen Landrückens, die Moorgegenden, die Eifel, das Sauerland, der Spreemald u. a., sind sehr schwach bevölkert. Zu den am dichtesten bewohnten Gegenden gehören der Nordrand der deutschen Mittelgebirge von Oberschlesien bis nach Westfalen hinein und das ganze Rheingebiet, sowie das Neckarthal.

#### § 50a. Deutsche Besitzungen in den fremden Erdteilen.

A. In Afrika. 1) Das Togo-Land in Ober-Guinea. Das Land ist im ganzen gesund, namentlich im gebirgigen Hinterlande. Viel Öl, aus den Früchten der Ölpalme gewonnen, wird von hier nach Europa gesandt. 2) Kamerun, östl. von der Nigirmündung. Küste ungesund. Die europäischen Kaufleute wohnen auf Hulls, d. i. abgetakelte Seeschiffe. Handel mit Eisenblei und Palmöl. 3) Deutsch-Südwestafrika, nördl. vom Orange, ist an der Küste eine breite, trostlose Sandwüste, hat aber im Innern sehr brauchbare Weidelandchaften nebst Ackerboden. Das Klima ist gesund. Das vorläufig noch am meisten benutzte Eingangsthor, die Walvisch-Bai, gehört den Engländern. 4) Deutsch-Ostafrika, westlich von der Insel Sansibar bis zu den Nyassa, Tanganyika- und Viktoria-See. Die Küsten sind ungesund, aber das höhere Hinterland kann zu Pflanzungen und Handelsniederlassungen ausgenutzt werden. Erzeugnisse: Palmöl, Eisenblei, Kautschuk.

B. In Australien. 1) Kaiser-Wilhelms-Land, auf Neu-Guinea. 2) Der Bismarck-Archipel (früher Neu-Britannien, mit den Nachbarinseln), zum Teil von Menschenfressern bewohnt. 3) Die Marschall-Inseln, nordöstl. vom Bismarck-Archipel, eine Gruppe von Koralleninseln. 4) Die nordwestl. Salomon-Inseln. Fruchtbar und dicht bevölkert. Die Bewohner treten aber den Weißen meist feindselig entgegen. 5) Die Marianen und Carolinen (früher spanisch). 6) Die Samoa-Inseln. Wegen ihrer Lage inmitten der Südpazifik-Inseln für den deutschen Handel sehr wichtig. Apia ist Hauptort.

#### C. In Asien: Kwantshou (Kwantshau).

**Aufgaben.** 1. Welche Staaten gehören zum Deutschen Reiche? 2. Vergleiche den Wasgenwald mit dem Schwarzwalde! 3. Vergleichen den Thüringerwald mit dem Harz! 4. Zeichne die Stromgebiete a. des Pegels, b. der Weichsel, c. der Oder, d. der Elbe, e. der Weser, f. des Rheins, g. der deutschen Donau! 5. Wo herrscht in Deutschland die Form der Hochebene vor? 6. Mache eine Kiste zu Wasser von Graudenz nach Magdeburg! 7. Wodurch unterscheidet sich die Ostsee von dem offenen Weltmeere? 8. Welche Städte haben 100 000 E. und darüber? 9. Welches sind die deutschen Universitäten? 10. Nenne die bedeutendsten Handelsstädte Deutschlands und suche die Ursachen für die Entwicklung derselben auf! 11. Mache in Gedanken Reisen a. von Königsberg nach Berlin, b. von Stettin nach München, c. von Stuttgart nach Hamburg, d. von Breslau nach Königsberg und gleich an, welche Flüsse, Gebirge, Länder und Städte du berührst! 12. Nenne die wichtigsten Festungen Deutschlands! 13. Welche Mineralien werden in Deutschland in großen Mengen gewonnen, und wo? 14. Welches sind die fruchtbarsten Gegenden Deutschlands? 15. Wo wird in D. Wein, wo Flachsgewant? 16. Warum gedeiht im südlichen Bayern kein Wein, während er doch im N. Bayerns, um Würzburg, gut gedeiht? 17. Wo sind in D. Seebäder, wo Heilquellen?